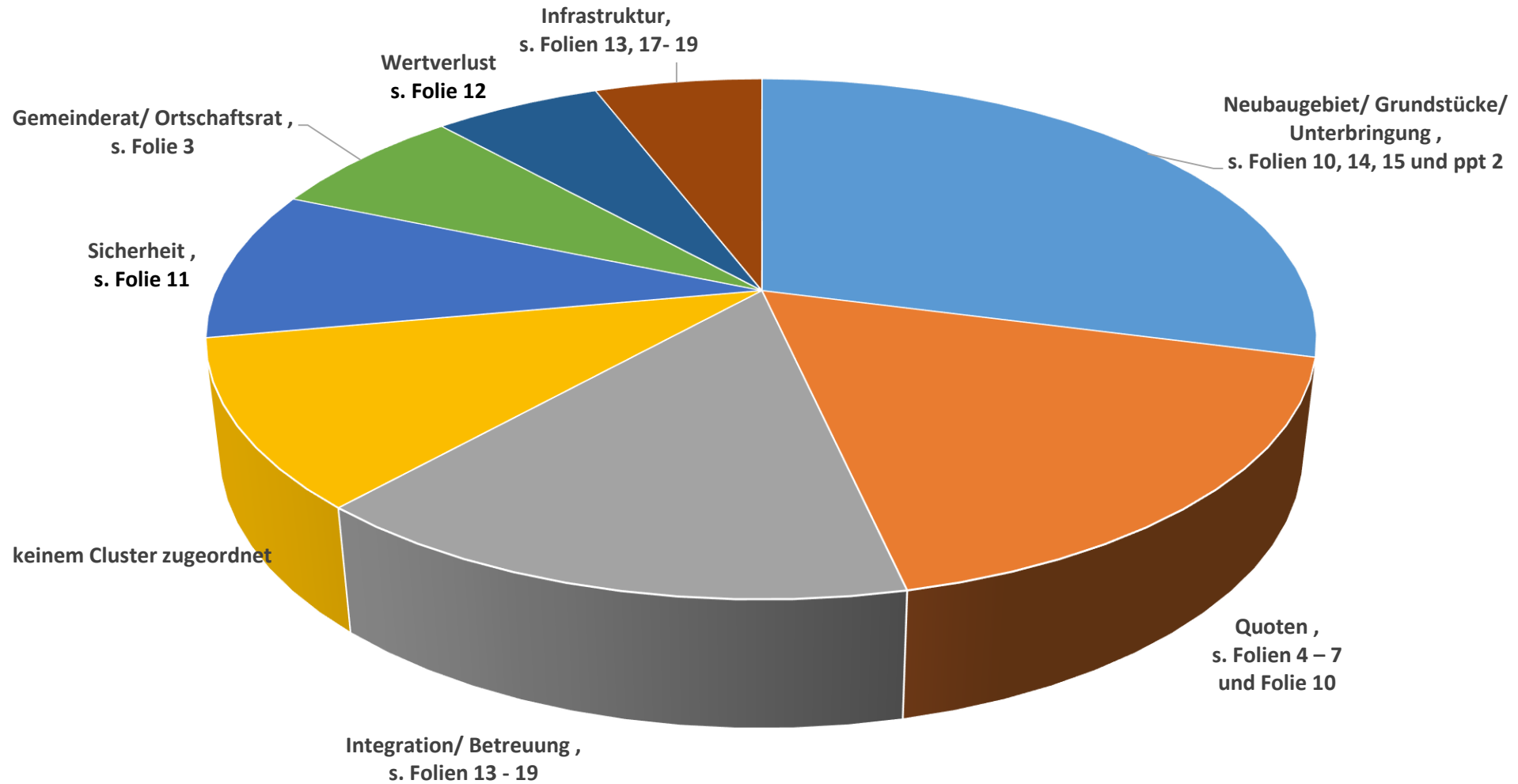


# ulm

## **Sitzung des Ortschaftsrats Einsingen**

24.01.2023

# Unterbringung Geflüchteter in Ortschaften - Themen aus der online Umfrage



# Unterbringung Geflüchteter in Ulmer Ortschaften

## - Planungs- und Abstimmungsverlauf

April  
22

- **Wohnraumaufrufe** in den Mitteilungsblättern der Ortschaften

Sept.  
22

- **Hochrechnung** der Zugangszahlen von Geflüchteten - dezentrale Unterbringung muss noch mehr in die Fläche

Okt.  
22

- **Erstellung der GD** „Unterbringung Geflüchteter - Schwerpunkt Container Standorte - Projekt- und Baubeschluss“ (393/22)
- **Bürgermeister\*innen** stellen in den Ortschaftsräten vor

Nov.  
22

- **Grundsatzentscheidung im Gemeinderat:** Beschaffungsbeschluss Wohncontainer und Ortschaften können Grundstücksvorschläge einbringen (16.11.22)
- **direkter Dialog** mit Bürger\*innen aus den Ortschaften, v. a. per Mail
- **weitere Ortschaftsratssitzungen** zur Identifikation von Grundstücksvorschlägen - alle eingehenden Vorschläge werden geprüft

Dez.  
22

- **Veröffentlichung der FAQs** aus den Ortschaften auf ulm.de
- **Portal für Fragen** zur Unterbringung von Geflüchteten geht online (22.12.22)

Jan.  
23

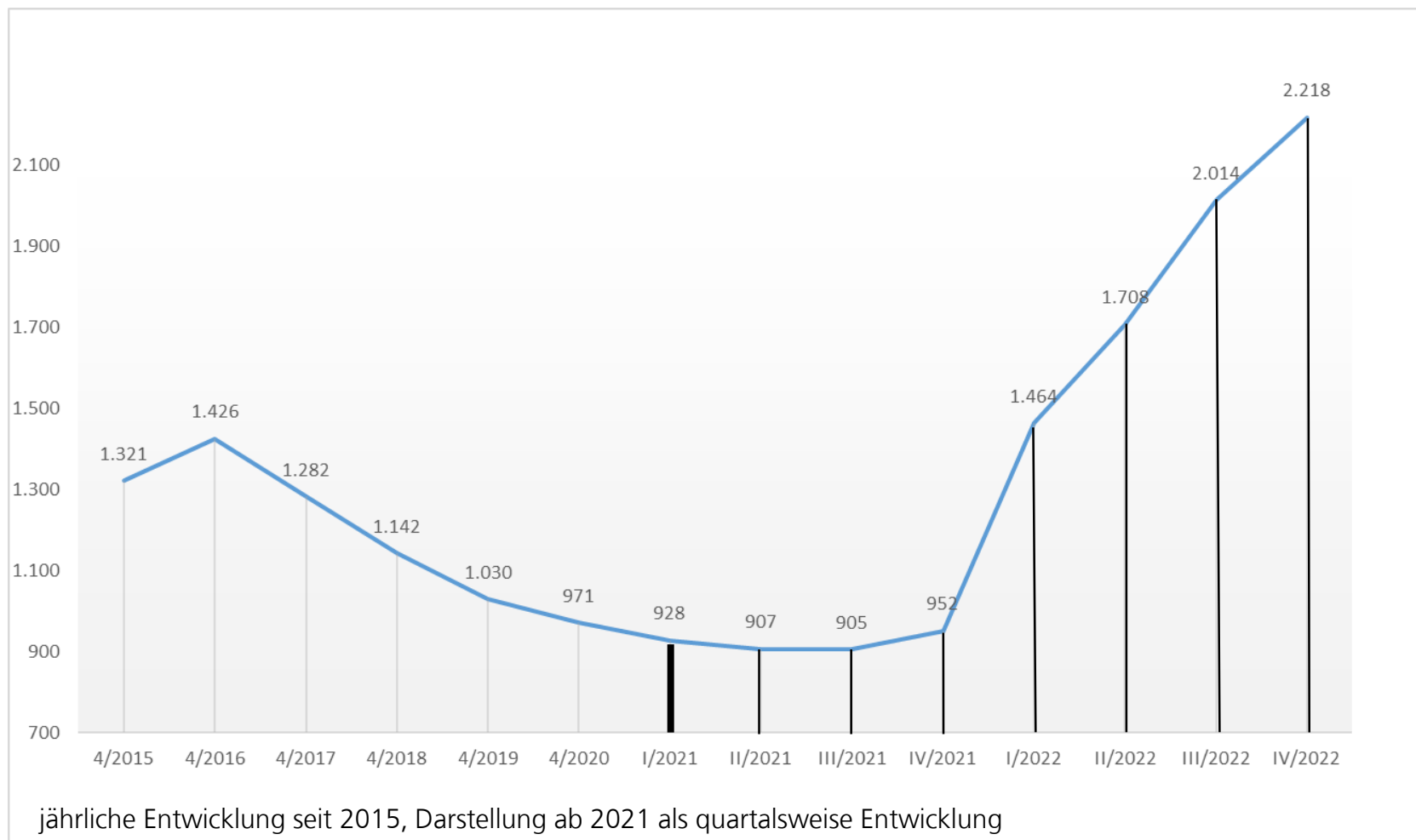
- **Ortschaftsratssitzungen** mit den Bürgermeister\*innen (zwischen 17.01.23 - 02.02.23)
- **Vorstellung der Prüfungsergebnisse** zur Grundstücksauswahl und Informationen zur Unterbringung

Feb.  
23

- **Gemeinderatssitzung** zur Entscheidung über die Grundstücksprioritäten in den Ortschaften (15.02.23)

# Geflüchtete in städtischer Unterbringung

## - Entwicklung der Zahlen seit 2015



### Geflüchtete in Ulm:

- insgesamt: 4.369 Personen
- davon in städt. Unterbringung: 2.218 Pers. (= 51%)

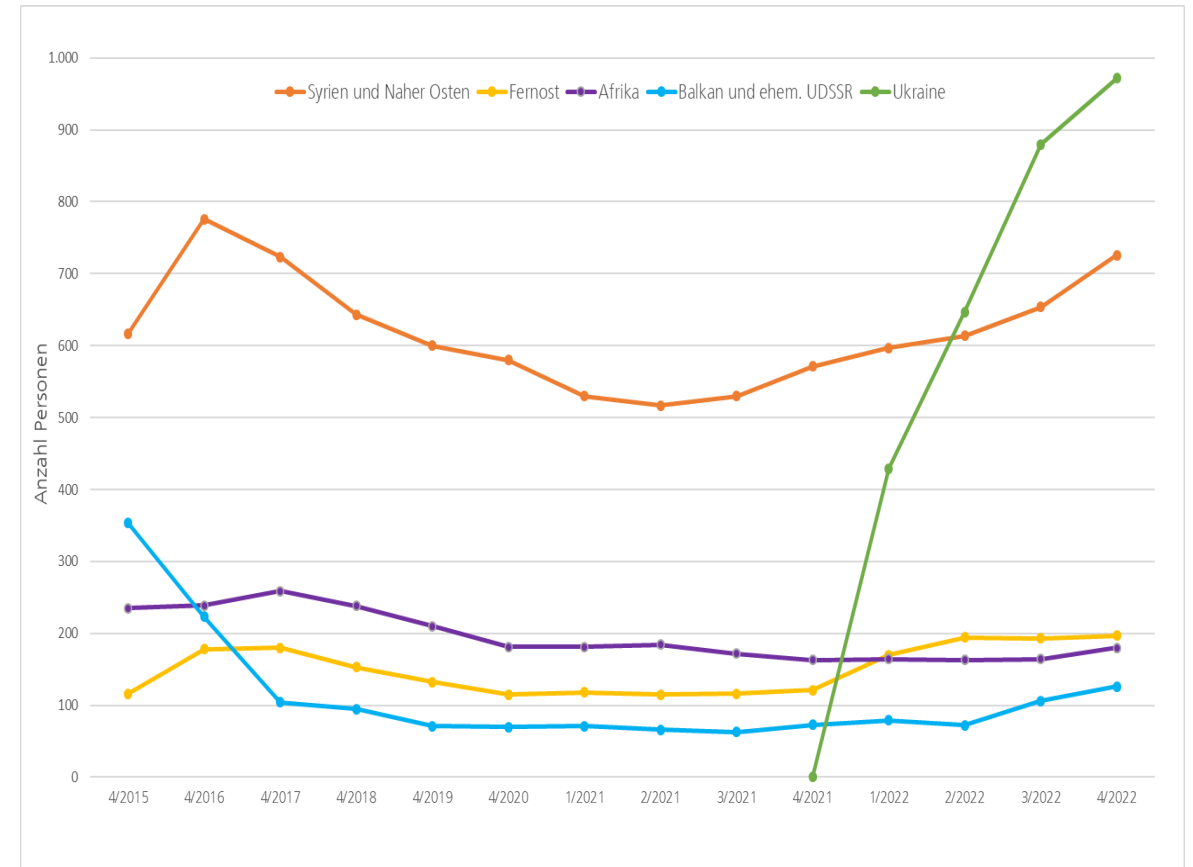
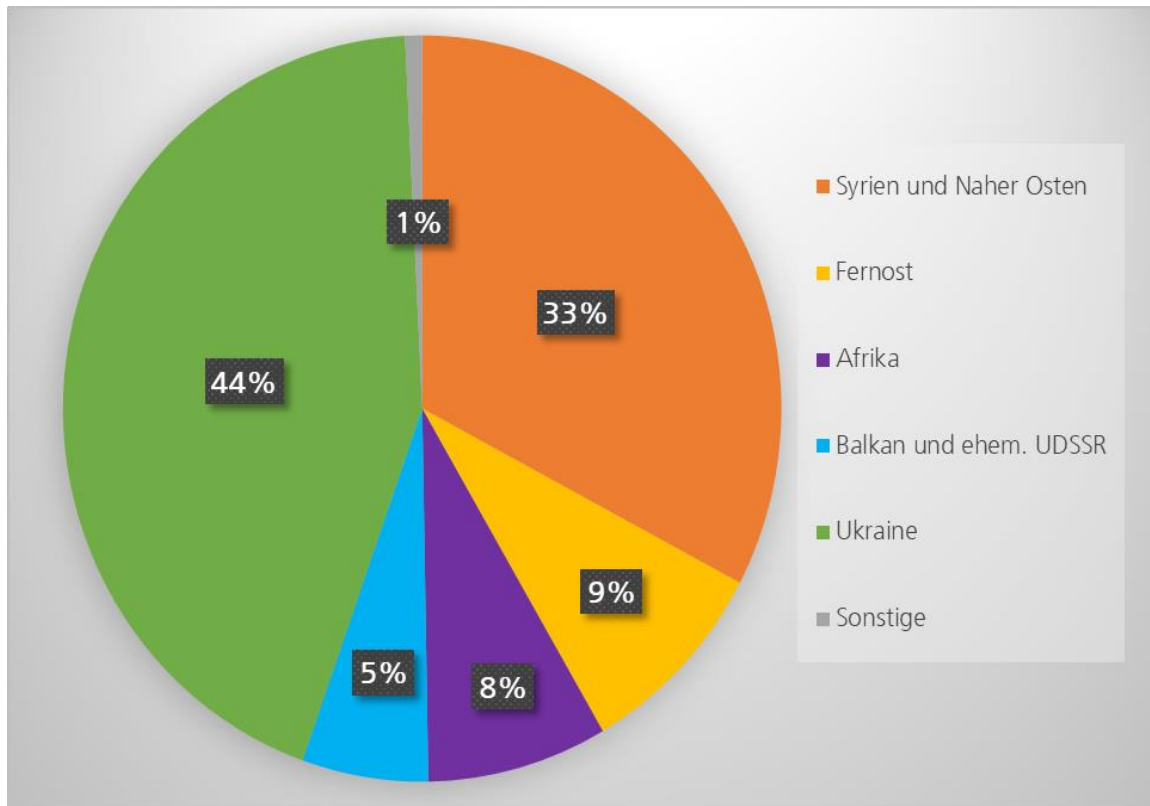
### Grundlage:

- Erfahrungswerte bis September 2022:
  - 36 Personen Direktzugang pro Woche
  - 50 Personen Zuweisungen aus Landeserstaufnahmeeinrichtungen pro Monat
- Bestand an verfügbaren Unterbringungsplätzen (zentral und dezentral)
- Fazit:  
**Der Zubau der Plätze war niedriger als der Zustrom**

### Folgen:

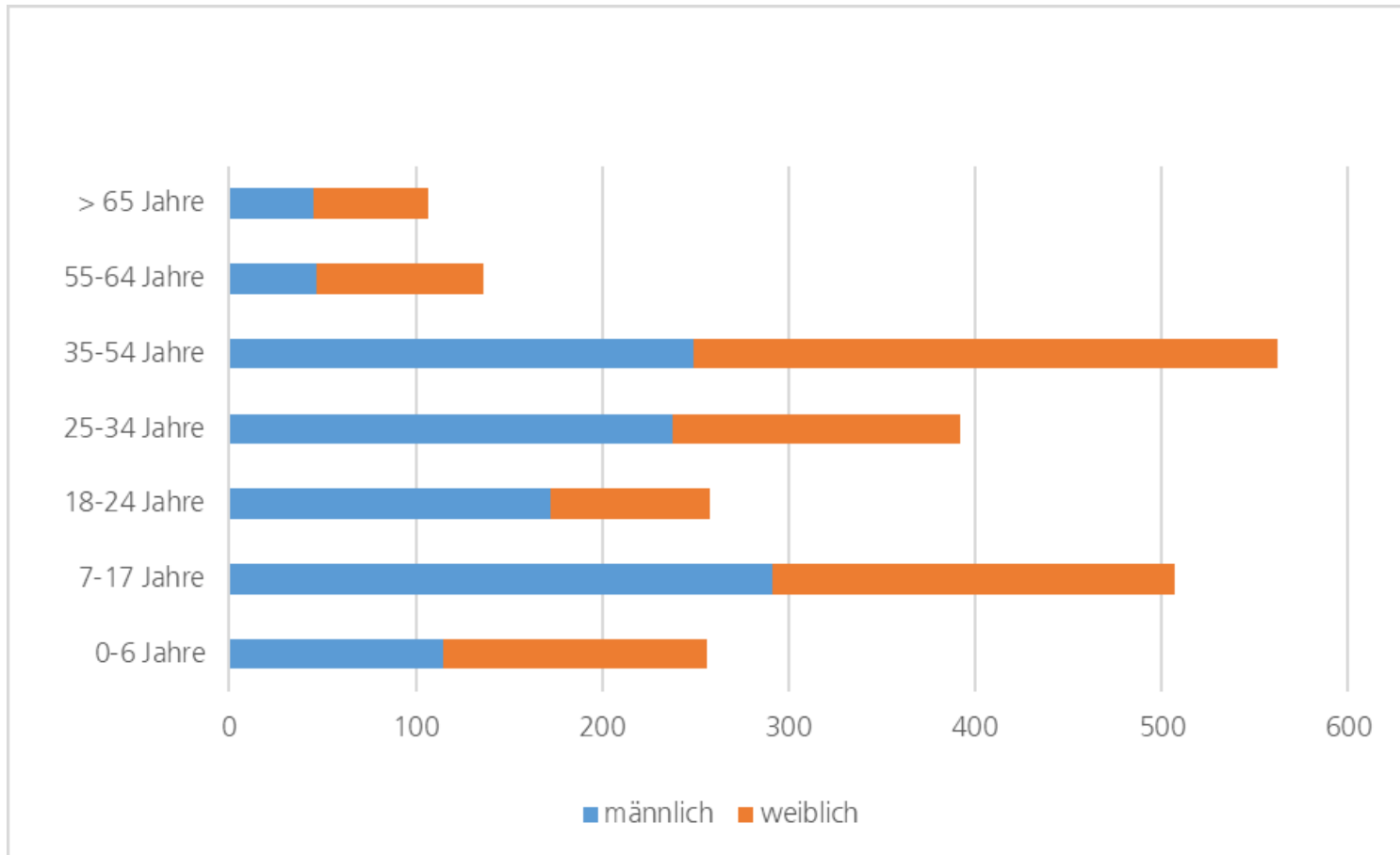
- perspektivisch fehlen rund 800 Unterbringungsplätze, wenn keine neuen Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden
- im Oktober 2022 wären ohne weitere Maßnahmen weniger Plätze als Geflüchtete vorhanden gewesen.  
Diese Maßnahmen waren:
  - Reduzierung der Quadratmeter
  - Schaffung von Notunterkünften
  - erneute öffentliche Wohnraumaufrufe
- Der Verlauf des Flüchtlingszugangs im 4. Quartal 2022 bestätigt den Trend der Prognose mit zeitlichem Verzug

# Geflüchtete in städtischer Unterbringung - Herkunftsregionen



# Geflüchtete in städtischer Unterbringung

## - Altersstruktur



Unterschiede in der Konstellation der Geflüchteten ergeben sich im Vergleich zwischen der Gesamtzahl der Geflüchteten in Ulm und **ukrainischen Geflüchteten** in der Verteilung der Geschlechter sowie in der Altersstruktur

### Frauenanteil

- gesamt: 47,84%
- Ukraine: 59,36%

### Anteil Personen über 65 Jahre

- gesamt: 4,82%
- Ukraine: 9,88%

# Zentrale und dezentrale Unterkünfte

## - in der Gesamtstadt (Stand: 30.11.22)

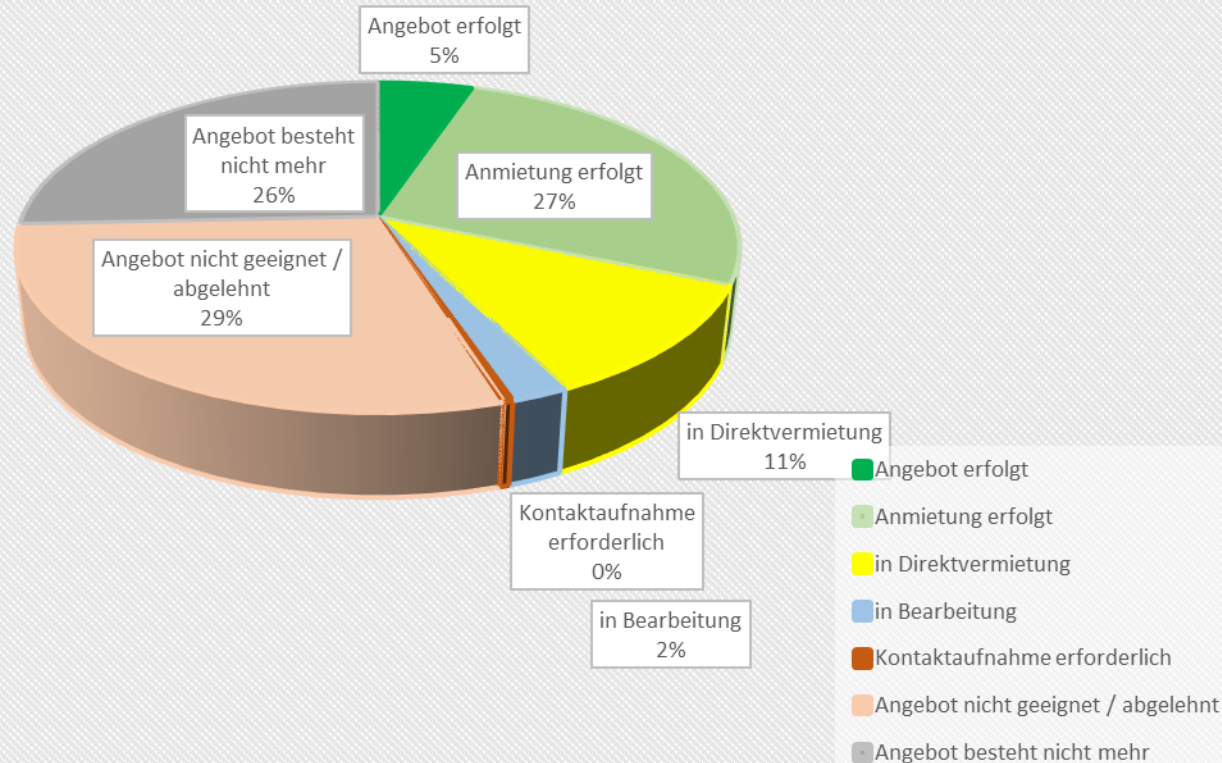
| Art der Unterkunft   | Anzahl Unterkünfte | Anzahl untergebrachte Personen |
|--|--------------------|--------------------------------|
| Gemeinschaftsunterkünfte<br>(Römerstraße und Mähringer Weg)  | 2                  | 766 Pers.                      |
| Notunterkunft<br>(Messe)   | 1                  | 235 Pers.                      |
| Anschlussunterbringung in größeren<br>Objekten<br>(Magirusstr., Moltkestr., Böfinger Weg,<br>Wiblinger Ring, Karlstraße) | 5                  | 378 Pers.                      |
| Dezentrale Objekte   | 70                 | 839 Pers.                      |
| <b>Gesamt:</b>   | <b>78</b>          | <b>2.218 Pers.</b>             |



# Unterbringung von Geflüchteten

## - Wohnraumakquise privater Wohnraum seit März 2022

Übersicht Wohnraumangebote



| Status                             | Anzahl Whg / Haus |
|------------------------------------|-------------------|
| Angebot erfolgt                    | 14                |
| Anmietung erfolgt                  | 73                |
| in Direktvermietung                | 31                |
| in Bearbeitung                     | 6                 |
| Kontaktaufnahme erforderlich       | 1                 |
| Angebot nicht geeignet / abgelehnt | 80                |
| Angebot besteht nicht mehr         | 71                |
| <b>Gesamt</b>                      | <b>276</b>        |

Anzahl untergebrachte Personen

|   |            |
|---|------------|
| in Direktvermietung                       | 52         |
| in städtischer Anmietung                  | 290        |
| <b>Gesamtzahl untergebrachte Personen</b> | <b>342</b> |

# Strategie der Dezentralen Unterbringung

## - Planungen für die Ortschaften

### Planung für die Ortschaften:

- Schaffung von insges. 400 zusätzlichen Plätzen voraussichtlich in mehreren Bauabschnitten
- Quote pro Ortschaft: 2,5 – 3% der Einwohner\*innenzahl
- hochwertige und nachhaltige Modulbauweise
- Mindestgröße vorauss. pro Standort: 24 Pers.
- Maximalgröße vorauss. pro Standort: 48 Pers
- bestehende von der Stadt gemietete größere Unterbringungsobjekte, die zwischen Juli 2022 und Februar 2023 bezogen werden, können in der Gesamtquote/Ortschaft berücksichtigt werden

### Wer wird in den Ortschaften untergebracht:

- Geflüchtete, die bereits längere Zeit in Ulm leben
- Personen mit hoher Bleibeperspektive und Integrationschancen
- Belegungsplanung erfolgt durch ein interdisziplinäres Planungsteam, das Situation der Geflüchteten und die Situation vor Ort einbezieht

- bei den Modulbauten handelt es sich um Wohnungen
- die überschaubare Anzahl der dort wohnenden Menschen
- die dort wohnenden Menschen haben eine Bleibeperspektive
- deshalb liegt für die jeweiligen Standorte kein Gefahrenpotential vor und ist grundsätzlich kein Sicherheitsdienst vorgesehen
- es besteht ein enger Austausch zwischen der Stadt Ulm und den Polizeidienststellen



- es werden hochwertige Holzmodule geplant, die wie zweigeschossige Wohngebäude aussehen (keine klassischen Container)
- Einheiten in überschaubarer Größe (ca. 22-35 Meter lang und 10 Meter breit), keine Großanlagen
- in anderen Stadtteilen ist bisher kein Wertverlust angrenzender Immobilien bekannt (weder neben Modulbauten, noch neben Gebäuden, die von Geflüchteten bewohnt werden)
- Auch neben der größten Gemeinschaftsunterkünften in Ulm, dem Mähringer Weg, sind die Grundstücke im Vergabeverfahren sehr begehrt

# Integration / Betreuung

## - Zugänge und Angebote



### Sprache:

#### Kinder und Jugendliche

- Sprachvermittlung in Vorbereitungsklassen (an verschiedenen Ulmer Schulen)
- ergänzende Lern- und Hausaufgabenangebote
- schneller Spracherwerb im Alltag

#### Erwachsene

- Sprach- und Integrationskurse
- werden zeitnah bei Ankunft in Ulm vermittelt
- ergänzende Lern- und Konversationstreffs



### Arbeit:

- Begleitung und Vermittlung in Arbeit i. d. R. durch das Jobcenter
- Asylsuchende: sobald Arbeitserlaubnis vorliegt
- ukrainische Geflüchtete: direkter Zugang zum Arbeitsmarkt



### Gesundheit:

- Versorgung über die medizinische Infrastruktur im Stadtgebiet
- Integrationsmanagement / unterstützt bei Bedarf bei Terminvereinbarungen / Wissen zum Gesundheitssystem
- Mitarbeitende der Sozialen Dienste sind im Umgang mit traumatisierten Menschen geschult
- bei Bedarf Zugang zu psychotherapeutischer Behandlung – hierzu besteht ein Netzwerk in Ulm

### Betreuung der Geflüchteten vor Ort

#### Hausmeister

- regelmäßige Kontrolle der Objekte auf Schäden und Zustand
- Verantwortung für Schadensmeldungen
- Beauftragung zur Behebung von Mängeln
- Kontrolle der Mängelbehebung
- Prüfung der Elektro- und Sanitärinstallation
- Ansprechperson für externe Dienstleister

#### dezentrale Hausleitung

- Planung, Koordination und Durchführung von Umzügen
- Betrieb der Objekte (Winterdienst und Grünpflege)
- Beratung zu allen Fragen zum Wohnen (Mülltrennung und -entsorgung, Lüften und Heizen, Nutzung der elektrischen Geräte, Umgang mit Ressourcen wie Wasser und Strom)
- regelmäßige Kontrolle der Objekte

#### Integrationsmanagement

- Erhebung der Lebenssituation und Bedarfe der Geflüchteten → Informationsgrundlage zur Belegungsplanung
- Ansprechperson bei Problemen und Fragen zum Alltag → Sozialberatung
- Erstbesuch nach Einzug
- Krisenhilfe
- Ansprechperson für Ehrenamtliche

### ▪ Engagement und Spenden

Andrea Gumpp  
Abteilung Soziales  
Tel.: 0731 / 161-5397  
Mail: ehrenamt@ulm.de

engagiert in ulm  
Radgasse 8  
89073 Ulm  
Tel.: 0731 / 7088555  
Mail: info@engagiert-in-ulm.de

### ▪ Dezentrale Hausleitung

Lalena Schmid (bei allg. Fragen)  
Abteilung Soziales  
Tel.: 0731 / 161-5341  
Mail: l.schmid@ulm.de

bei konkreten Anliegen vor Ort:  
jew. dez. Hausleitung  
Kontaktdaten werden vor Ort  
kommuniziert

### ▪ Integrationsmanagement

Beate Kuisle (bei allg. Fragen)  
Abteilung Soziales  
Tel.: 0731 / 161-5290  
Mail: b.kuisle@ulm.de

bei konkreten Anliegen vor Ort:  
jew. Integrationsmanagement  
Kontaktdaten werden vor Ort  
kommuniziert

# Integration / Betreuung

## - so können Sie sich einbringen

- in kleinen Alltagsdingen unterstützen
- Geflüchtete zu Aktivitäten in der Ortschaft mitnehmen
- Werbung machen für Veranstaltungen und Angebote der Vereine im Ort
- Orte der Begegnung organisieren um zwanglos miteinander zu sprechen
- Helferkreis vor Ort gründen
- kurzfristige oder langfristige Patenschaften übernehmen
- und vieles andere ist möglich







- Aufnahme von Kindern aus geflüchteten Familien in Kitas **über das reguläre System (keine „Überholspur“)**
- Anmeldung und Vergabe von Kita-Plätzen erfolgt dezentral in den Einrichtungen
- Wer in „Wunsch Kita“ (z.B. in Ortschaften) keinen Platz bekommt wendet sich ans Familienbüro
- Dort werden Familien informiert, beraten, unterstützt und an Kitas mit freien Plätzen vermittelt
- Um mittelfristig sowohl die Versorgung der bereits hier lebenden sowie der geflüchteten Kinder sicherzustellen, werden die schon beschlossenen Kita-Neubauten (v.a. in den Ortschaften) mit hoher Priorität umgesetzt.

|                               | Freie Plätze Kinder<br>unter 3 Jahren | Freie Plätze Kinder<br>von 3 Jahren bis Schuleintritt |
|-------------------------------|---------------------------------------|---|
| Einrichtung                   | Ab 01.09.2023                         | Ab 01.09.2023   |
| Kath. Kita Am Bürgele 5       | 0                                     | 0   |
| Städt. Kita Am Bürgele 10     | 0                                     | 0   |
| Waldkita Igelkinder           | -                                     | 4   |
| Zwei Kindertagespflegestellen | 7                                     | 0   |
| <b>Summe Einsingen</b>        | <b>7</b>                              | <b>4</b>  |

# Integration / Betreuung

## - Schulsituation in Einsingen

- Schülerzahlen im Schuljahr 2022/23:

|                              | Klassenstufe |                    |              |                    |              |                    |              |                    | Vorbereitungs-<br>klassen | Gesamt* |   |     |
|------------------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|---------------------------|---------|---|-----|
|                              | 1<br>Klassen | Schüler/-<br>innen | 2<br>Klassen | Schüler/-<br>innen | 3<br>Klassen | Schüler/-<br>innen | 4<br>Klassen | Schüler/-<br>innen |                           |         |   |     |
| <b>Grundschule Einsingen</b> | 1            | 24                 | 1            | 31                 | 1            | 20                 | 1            | 22                 | 1                         | 11      | 5 | 108 |

- ggf. notwendige Aufnahme von zusätzlich geflüchteten Grundschüler\*innen wird in engster Abstimmung mit der Stadt Ulm als Schulträger, Schulleitung und Staatlichem Schulamt Biberach erfolgen
- Je nach Bedarf wird intensiv geprüft, ob die betroffenen Kinder noch in eine bestehende Klasse oder in eine VKL in der Stadt oder Umgebung versorgt werden

**ulm**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**